Poetry Prompt Nr. 9 Grundstuf

https://www.lyrikline.org/de/gedichte/pangen-sie-spicht-kein-r-1006


Foto: Marie-Lisa Noltenius

Ulrike Draesner

* 20.01.1962, München, Deutschland
lebt in: Berlin, Deutschland

Ulrike Draesner ist Autorin von Prosa und Lyrik, Übersetzerin, Herausgeberin und Essayistin. Sie publizierte fünf Gedichtbände, fünf Romane, mehrere Erzähl- und Essaybände, Hörspiele, Übersetzungen und beteiligte sich an zahlreichen intermedialen Projekten. Seit April 2018 arbeitet sie außerdem als Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.

pangen (sie spicht kein r)

goß soll es sein das wanden de augen: mein licht benn auf sie
summt sie nickt scheit sieht denkt sie ist das stenlein mischt
und findet weda sich noch uns die günde sind ein matsch
am gummistiefeland blatt patt die ada da de baum „die elsta
fliegt“ schwazweiß de „mond de auch“ wo ist de wald?
die katze unsichtba wikklich sitzt auf de hand da daußen wo
da gang bis es bicht da kug nicht schon und weiß das
baune auge seine heitekeit wenn wie vasteckt sich
was sie..... (ist)

paprika mamrika

seit drei tagen kann sie das r und
wie sagte sie „paprika“ nach der kita
„mamrika“ wir lachten liefen riefen
ros: fahrradkringer kaufen zur berohnung
währte sie statt rosa rirryfee eine braue
mit maus danach saßen wir im café
sie aß cheesecake wir spierten "große"
sprich machten konversation unter

Genre: Lautpoesie, Erasure
Task: Kleinkind-Worte finden und erfinden
Ressourcen: ein Behältnis als „Schatztruhe“, ggf. Hausaufgabe „was waren meine Babywörter?“

1. Hören Sie das Gedicht mit der Klasse und stellen Sie die Autorin kurz vor.

2. Sprechen Sie mit den Kindern über die Zeit, als sie noch sehr klein waren und sprechen gelernt haben. Welche Worte lernen Kinder zuerst?

3. Hören Sie das Gedicht noch einmal mit der Klasse, die Kinder können dabei ihre Augen schließen und den Kopf auf den Tisch legen.

4. Bitten sie die Kinder, sich im Raum frei zu bewegen und zu brabbeln als wären sie sehr kleine Kinder.

5. Nehmen sie eine Kiste, Truhe oder ähnliches, welche als Baby-Wörter-Schatztruhe fungiert.
   Alternativ bestimmen Sie einen Ort im Raum der die Baby-Wörter-Schatzkammer darstellt.

6. Bitten Sie die Kinder, Baby-Wörter auf kleine Zettel zu schreiben, die sie als Kleinkinder gesagt haben oder die sie z.B. von kleinen Geschwistern kennen. Sie können auch Baby-Wörter erfinden.

   Zur Vorbereitung können als Hausaufgabe Babywörter bei Eltern und großen Geschwistern erfragt werden.

7. Alle Worte werden in die Schatztruhe oder Schatzkammer gelegt.

8. Die Kinder dürfen der Reihe nach ein Wort wieder aus der Truhe/ Kammer holen und es vorlesen. Das Kind, welches gezogen hat, darf raten, was das Wort bedeutet. Das Kind, das das Wort geschrieben hat verrät, ob richtig geraten wurde.